

MITTEILUNGEN

DER MARKT



GEMEINDE

SOOSS



***Wir wünschen allen Sooßerinnen und Sooßern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2006***

Zum Inhalt: *Seite*

***Rundschreiben der
Bürgermeisterin*** ***2***

***Auszug aus der
Gemeinderatssitzung*** ***3***

Amtliche Mitteilungen ***8***

***Mitteilungen der Röm.
Kath. Pfarre*** ***9***

***Mitteilungen
der FF-Sooß*** ***10***

Bilderbogen ***12***

R u n d s c h r e i b e n d e r B ü r g e r m e i s t e r i n

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Weihnachten steht vor der Tür, und Sie freuen sich jetzt wohl auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, das hier von allen Menschen begangen wird, ganz gleich, wo sie herkommen, welcher Religion sie angehören. Am heiligen Abend haben wir Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, die Zeit steht quasi still. Wir können in aller Ruhe mit unseren Lieben feiern. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im politischen Leben.

Für das Jahr 2005 möchte ich einen kleinen Rückblick halten, und ihnen die Arbeiten, die im Gemeindegebiet durchgeführt wurden, nochmals in Erinnerung rufen. Es waren keine aufwendigen Arbeiten, da auch die Gemeinde sparen muss. Wir haben nur Projekte ausgeführt, die finanziell leistbar waren.

So wurde der Zaun in der Volksschule zum Kinderspielplatz neu errichtet. Kosten € 5.800,—. Die Beleuchtung für den Rad- und Gehweg nach Bad Vöslau wurde mit € 4.627,— beschlossen. Der Weg wurde noch von meinem Vorgänger Bürgermeister a.D. Fischer geplant und ausgeführt. Einige Ausbesserungen im Straßenbau wurden im Jahr 2005 durchgeführt. Die Ortseinfahrt wurde saniert, Für die Volksschule wurden neue Computer auf Leasingbasis angekauft. Kosten € 7.000,—. Die Katastralmappe der Gemeinde Sooß wurde digitalisiert und jetzt ist im Gemeindeamt jedes Grundstück abrufbar. Im Zuge der Heckentage wurde die Böschung in der Vöslauerstraße neu bepflanzt. Es wurden auch Sträucher in der Volksschule und im Kindergarten gepflanzt bzw. ergänzt.

Im Jahr 2006 ist ein Großprojekt vorgesehen. Der Bauhof soll neben der Kläranlage angesiedelt werden. Davor sind jedoch noch viele Schritte notwendig. Anfangen mit dem Umwidmungsverfahren. Wie viel Zeit dafür benötigt wird, kann man vorher nicht abschätzen, da dieses Verfahren über die NÖ Landesregierung abgewickelt werden muss.

Als weiteres Vorhaben ist der Fenstertausch in der Volksschule vorgesehen. Auch dieses Projekt ist mit hohen Kosten verbunden, aber unbedingt notwendig.

Für die Kläranlage sind seitens der Wasserrechtsbehörde Auflagen vorgeschrieben worden, die bis Mitte des Jahres 2006 erfüllt werden müssen. Im Voranschlag 2006 sind dafür € 52.000,— vorgeplant.

Die Gartengasse wird vorerst im 1. Teilbereich (Einfahrt Bezirksstraße bis Schulgasse) erneuert bzw. saniert. Ich hoffe, dass dieses Projekt im Einvernehmen mit den Bewohnern dieser Straße reibungslos durchgeführt werden kann.

Im Großen und Ganzen ist unsere Gemeinde finanziell gesichert. Ich habe von meinem Vorgänger Herrn Bürgermeister a.D. Engelbert Fischer eine finanziell gesunde Gemeinde übernommen und werde mit allen Gemeinderäten in diesem Sinne weiterarbeiten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein besinnliches und geruhames Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2006.

Helene Schwarz
Eure Bürgermeisterin

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2005:

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1: Verhandlungsniederschrift vom 26.9.2005
- Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
- Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 4: 1. Nachtragsvoranschlag 2005
- Pkt. 5: Voranschlag 2006 und MFP 2007 - 2009
- Pkt. 6: Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes;
- Gesamtprojekt für das Gemeindegebiet Sooß - Umwidmungen
- Pkt. 7: Beleuchtung Parkplatz Gemeindesaal - Erneuerung
- Pkt. 8: Variantenuntersuchung ARA Sooß - Vergabe
- Pkt. 9: Baurechtsobjekt Bezirksstraße 3-5 – Eigentumsbegründung, Antrag
- Pkt. 10: Schulerhaltsbeitrag 2006
- Pkt. 11: Heizkostenzuschuss der Gemeinde
- Pkt. 12: Allfälliges
- Nicht öffentliche Sitzung:
- Pkt. 13: Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin ersucht die Ausschüsse um deren Berichte:

- Umweltgemeinderat Josef Buchart berichtet über die Sitzung beim Gemeindeverband für Abfallwirtschaft, bei der über die Seuchenvorsorge berichtet wurde. Pro Haushalt werden ca. Euro 12,-- pro Jahr eingehoben. Dieser Betrag teilt sich in 79% für Tierkörperverwertung und 21% für Pandemievorsorge.
- Obmann des Klärausschusses Gf. GR Helmut Klar fragt an, ob schon Kostenvoranschläge für die Erneuerung der Stege in der Kläranlage vorliegen und wann die Erneuerung geplant ist. BGM: die KV liegen vor, es wird jedoch mit der Erneuerung der Stege abgewartet (Räumung des Teiches bzw. Abwarten der vorgeschriebenen Untersuchungen)

Pkt. 2: Bericht der Bürgermeisterin

- bei der Weinbergstraße wurden Wildwechseltafeln aufgestellt. Die Zusatztafeln (km) wurden bestellt.
- Bei der Sitzung des Wasserleitungsverbandes in Bad Vöslau wurde von Obmann Gartner zugesagt, dass der Trinkwasserbrunnen (3. Brunnen) vom WLV gespendet wird. Die Einweihung soll im Zuge der 800-Jahr Feier vom WLV vorgenommen werden. Als Aufstellungsort ist der Platz Ecke Weinbergstraße-Hauptstraße vorerst vorgesehen. Es ist auch eine Neugestaltung des Platzes vorgesehen.
- Beim Kinderspielplatz wird von WIEN-STROM das Transformatorhäuschen erneuert. Bei der Gelegenheit wird auch gleich angefragt, ob das Transformatorhäuschen bei der Weinbergstraße auch erneuert wird.
- Dank an Herrn GR Buchart für die Organisation der Bastelrunde im Gemeindesaal und für die Organisation des Heckentages
- Die Ehrung von Herrn Bgm.a.D. Fischer und Herrn Vizebgm.a.D. Schlager im Landhaus war sehr feierlich. Herrn Fischer wurde das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ und Herrn Schlager das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ vom Landeshauptmann überreicht.
- Die Bilderleisten im Gemeindesaal müssen unbedingt montiert werden.

Pkt. 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Die Bürgermeisterin erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Wirth das Wort. Der Vorsitzende berichtet über die am 9.11.2005 stattgefundenene Prüfung der Kassenbelege, der Handkassa und der Rücklagen. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Pkt. 5: Voranschlag 2006

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Voranschlages 2006 ist in der Zeit vom 16.11. – 30.11.2005 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Es wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

Gleichzeitig mit dem Voranschlag 2006 beschließt der Gemeinderat gem. § 73 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

- Den mittelfristigen Finanzplan 2007 – 2009 nach Artikel 7 Österreichischer Stabilitätspakt 2001
- Die Abgaben und Steuern, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und die sonstigen Abgaben
- Die Höhe eines erforderlichen Kassenkredites in Höhe von € 36.000,--
- Den Gesamtbetrag von Darlehen in der Höhe von € 100.000,-- für das Projekt Gartengasse
- Den Dienstpostenplatz lt. Beilage zum Voranschlag.

Die Bürgermeisterin erteilt dem Kassenverwalter, Herrn Mag. Maurowitsch das Wort zur Erläuterung der einzelnen Punkte des Voranschlages.

Die seitens der Gemeinderäte gestellten Anfragen wurden beantwortet.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat nach Prüfung den Voranschlag 2006 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eine Ausfertigung des Voranschlages 2006 mit allen Beilagen ist dem Protokoll als Beilage 2 angeschlossen.

Pkt. 6: Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes Gesamtprojekt für das Gemeindegebiet Sooß - Umwidmungen

Geplant ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes als Gesamtprojekt für das Gemeindegebiet Sooß und Änderungen des Bebauungsplanes. In einem Vorgespräch wurden die Punkte schon mit dem Ortsplaner Mag. Pigal besprochen.

Folgende Änderungspunkte als Gesamtprojekt Flächenwidmungsplan sind vorgesehen:

1. Der Bereich **neben der Kläranlage als Widmung Bauland-Sondergebiet** für die geplante Neuerrichtung des Bauhofes
2. Änderungen innerhalb der **bestehenden Siedlungsgrenzen auf Bauland** in den Rieden
 - **Schön**
 - **Büglersätzen**
 - **Margarethensätzen und Leidessen**
3. Widmungen **außerhalb der Siedlungsgrenzen auf Bauland**
 - **Weinbergstraße Grundstück Nr. 922/1**
 - **Bereich Vöslauerstraße Richtung Bad Vöslau bis Vöslauerstraße 48 (Zant)**
 - **Bereich Bezirksstraße Richtung Baden nach Badner-Straße 4 (Steiner)**

Änderungen im Bebauungsplan:

- **Grundstück Ganneshofer Alfred – Betriebsgebiet von Bauklasse I auf Bauklasse I-II**
- **Grundstück Benakovitsch Gartengasse auf BW**
- **Widmung Spielplatz in der Vöslauerstraße**
- **Widmung Tankstelle Haselgruber auflassen**

Die Bürgermeisterin Helene Schwarz und der gf. GR Franz Neuwirth verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal. Den Vorsitz übernimmt der Vizebürgermeister Dr. Gustav Fischer. Seitens der Mitglieder der SPÖ wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt und genehmigt. Nach Beratung erscheinen die Mitglieder der SPÖ wieder im Sitzungssaal.

Der Bereich „**Büglersetzen**“ wird heftig diskutiert. Seitens der SPÖ wird eingewendet, dass bei Umwidmung dieses Bereiches der Gemeinde hohe Kosten für Straßenbau, etc. entstehen würden. Weiters ist eine Parzellierung nur möglich, wenn alle Grundstückseigentümer mit der Umwidmung einverstanden sind. Dies ist derzeit nicht der Fall. GR Klar verweist auf einen Gemeinderatsbeschluss aus den letzten Jahren, in dem dieser Punkt schon behandelt wurde und abgewiesen wurde.

GR Waldhäusl-ÖVP – für den Bereich „Büglersetzen“ muss ein Konzept erstellt werden (Straße). Es folgen weitere heftige Diskussionen.

Der Vizebürgermeister weist darauf hin, den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung zu bringen. Die Abstimmung erfolgt getrennt in folgender Reihenfolge:

Punkt 2: Änderungen innerhalb der bestehenden Siedlungsgrenzen auf Bauland in den Rieden Schön, Büglersetzen, Margarethensätzen und Leidessen:

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (9 Stimmen dafür, 5 Stimmen (SPÖ) dagegen)

Punkt 3: Änderungen außerhalb der Siedlungsgrenzen auf Bauland; Weinbergstraße Grundstück Nr. 922/1, Bereich Vöslauerstraße Richtung Bad Vöslau bis Vöslauerstraße 48 (Zant), Bereich Bezirksstraße Richtung Baden nach Badner-Straße 4 (Steiner)

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (8 Stimmen dafür, 5 Stimmen (SPÖ) dagegen, 1 Stimmenthaltung).

Die Bürgermeisterin und Herr Neuwirth betreten wieder das Sitzungszimmer. Die Bürgermeisterin übernimmt wieder den Vorsitz. Es wird über den

Punkt 1: Umwidmung auf Bauland-Sondergebiet neben der Kläranlage abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Änderungen den Bebauungsplan betreffend: Alle Punkte werden zur Abstimmung gebracht.

Pkt. 7: Beleuchtung Parkplatz Gemeindesaal – Erneuerung

Die Beleuchtung beim Parkplatz Gemeindesaal ist immer wieder defekt. Die Lampenköpfe sind lt. Aussage des Elektrikers undicht, daher fällt das Licht immer aus.

Seitens der Gemeinde wurde ein Kostenvoranschlag der Fa. Al Austria eingeholt. Die Kosten für die 5 Lampen belaufen sich auf Euro 2.313,50 exkl. MWSt.

Antrag an den Gemeinderat: den Ankauf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 8: Variantenuntersuchung ARA Sooß - Vergabe

Für die Kläranlage wurde seitens der Wasserrechtsbehörde Sanierungsmaßnahmen vorgeschrieben bzw. Anpassung der Kläranlage an den Stand der Technik. Von Herrn DI. Herbert Kraner wurde ein Anbot über eine Variantenuntersuchung vorgelegt. In diesem Anbot wurden die Punkte angeführt, bei denen Anpassungsbedarf besteht:

- der Kohlenstoffabbau erfolgt in der kälteren Jahreszeit nicht optimal
- die Grenzwerte für den Ammoniumstickstoff (NH₄-N) können insbesondere in den Wintermonaten nicht eingehalten werden.

- Die Stoßbelastungen aus der Weinkampagne führen kurzfristig zu extremen Überlastungen bei der Kläranlage und damit zu schlechteren Ablaufwerten.
- Der Vorfluter weist nur eine sehr geringe Wasserführung auf. In den Sommermonaten fällt das Gerinne teilweise trocken.

Im Zuge einer Variantenuntersuchung sollen nun die verschiedenen Möglichkeiten der Anpassungsmaßnahmen beleuchtet werden.

Die Honorarsumme lt. Anbot beträgt Euro 8.067,-- (Pauschale)

Antrag an den Gemeinderat, die Untersuchungen an Herrn Dipl.Ing. Kraner zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9: Baurechtsobjekt Bezirksstraße 3-5 Eigentumsbegründung, Antrag

Von der Baugenossenschaft FRIEDEN liegt ein Schreiben vom 24.11.2005 vor, in dem angefragt wird, ob die Liegenschaft Bezirksstraße 3 – 5 in Sooß zum Verkauf stehen würde.

Bei diesem Objekt handelt es sich um ein Baurecht. Es gibt laufend Anfragen von Mietern, wann die Wohnungen in das Eigentum übergehen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss.

Das Ansuchen wird abgelehnt, die Wohnhausanlage wird nicht verkauft, da seitens der Gemeinde die Wohnungsvergabe dann nicht mehr möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 10: Schulerhaltungsbeitrag 2006

Der Schulerhaltungsbeitrag 2006 wird mit Euro 1.140,09 pro Schüler errechnet.

Antrag an den Gemeinderat, den Schulerhaltungsbeitrag 2006 von Euro 1.140,09 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11: Heizkostenzuschuss der Gemeinde

Im Jahr 2005 wurde seitens der Gemeinde ein Heizkostenzuschuss von Euro 40,-- gewährt.

Dieser Betrag wäre auch heuer zu beschließen. Anspruch haben jene Personen, die auch einen Antrag auf Heizkostenzuschuss bei der NÖ Landesregierung gestellt haben. Die Liste liegt im Gemeindeamt auf.

Antrag an den Gemeinderat: den Heizkostenzuschuss von Euro 40,-- pro Person zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 11a) erweiterte Tagesordnung: Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe

Der Landtag von NÖ hat am 21. Juni 2005 eine Änderung des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 beschlossen. Dieser Gesetzesbeschluss wurde am 31.8.2005 im Landesgesetzblatt (LGBl. 3700-4) kundgemacht und wird am 1. Jänner 2006 in Kraft treten.

Aufgrund dieses Gesetzes kann nunmehr auch

- Für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen sowie
- Ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme

eine Gebrauchsabgabe erhoben werden. Der Verordnungstext hiezu lautet:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Soos beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 in der derzeit geltenden Fassung der 4. Novelle (LGBl. 3700-4) wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten der Tarife A und B des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Die Verordnung tritt am 1. Jänner 2006 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Die Verordnung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Pkt. 12: Allfälliges

GR Heimhilcher fragt an, wann die neue Buschenschankverordnung beschlossen wird, die bei der letzten GR-Sitzung zurückgestellt wurde.

BGM: Die Buschenschankverordnung wird im Einvernehmen mit dem Weinbauverein nicht geändert. Grundsätzlich sollte ein jeder Weinbaubetrieb die Öffnungszeiten und die Zeit dazwischen freiwillig einhalten. Der Weinbauverein hat einstimmig beschlossen, dass Betriebe, die sich nicht an die Buschenschankverordnung der Gemeinde halten, in Zukunft nicht im Heurigenanzeiger bzw. auf der Web-Seite www.sooss.at, aufscheinen. Eine weitere Regelung ist seitens der Gemeinde derzeit nicht vorgesehen.

Weiters fordert die Bürgermeisterin den Tourismusausschuss auf, bei der Erstellung des Heurigenkalenders mitzuwirken, um diesen umfangreicher zu gestalten (Ortsprospekt). Vzbgm. Dr. Fischer als Obmann des Tourismusausschusses: Der Weinbauverein hat bis jetzt keine Mitarbeit gewünscht und den Heurigenkalender immer selbstständig erstellt. Der Aussteckkalender wurde bis jetzt immer erst nach seiner Fertigstellung auf die Website der Gemeinde übernommen.

Der elektronische Heurigenkalender auf der Seite der Marktgemeinde wird nicht mehr weiter benötigt, da die Hauer eine eigene Website betreiben. Das Kalenderkonzept der Gemeinde wird umgestellt auf einen Kommunalkalender in dem in Zukunft alle für unser Dorf relevante Termine eingetragen werden. Dieser neue Dorfkalender im Internet soll Anfang Jänner auf der Website www.sooss.gv.at zur Verfügung stehen.

Im Frühjahr 2006 wird eine Besprechung mit dem Weinbauverein stattfinden, um eine gemeinsame Portalseite zu diskutieren über die beide Adressen www.sooss.gv.at und www.sooss.at anwählbar sind.

GR Heimhilcher – fragt an, wann bei den Rundwanderwegen die Markierungen angebracht werden? Vzbgm Dr. Fischer – die auf der Karte eingetragenen Wanderwege sind zum Teil noch nicht alle sicher begehbar. Sie müssen zuerst ausgeschnitten werden und dann werden alle neu beschildert. Mit dem Ausschneidearbeiten waren bis jetzt GR Josef Buchart und er selbst beschäftigt. Auch wird überlegt einen „Familienwanderweg“ anzubieten. Eine weitere **Nordic-Walking-Strecke - Weißer-Weg, Sooßer-Lindkogel, Langer Weingartenweg** - ist geplant. Als Sponsor dafür hat sich die RAIKA angeboten. Die nächste Sitzung des Tourismusausschusses findet im Jänner 2006 statt.

GR Klar fragt an, wie weit die Verhandlungen betreffend Geschäftslokal Raiffeisenplatz fortgeschritten sind. BGM - dies ist mit der Gewerbebehörde zu klären.

Weiters fragt GR Klar an, wann Geschwindigkeitsüberprüfungen in den 30 kmh Zonen durchgeführt werden. BGM - eine Überprüfung durch private Firmen ist derzeit nicht vorgesehen.

Weiters wird angeregt, die Tempoanzeige bei der Volksschule zu verstellen. Als neuer Standort wird der Bereich Hauptstraße 84 vorgeschlagen.

GR Klar - der Müllabfuhrplan stimmt nicht, die Abholungen für die Altpapiertonne fehlen teilweise. (ist schon bekannt, Verband schickt Änderung hiezu)

GR Wirth fragt an, an wem die Grundstücke in der Gartengasse – nach Verlegung des Bauhofes – verkauft werden, und ob es schon Vormerkungen gibt. BGM – aus dem Kreis des Gemeinderates wurde eine Vormerkung deponiert. Ansonsten wird der Grundverkauf im Mitteilungsblatt ausgeschrieben.

Es wird noch einige Zeit über das Thema Umsiedlung des Bauhofes diskutiert.

Da weiters nichts vorgebracht wird, schließt die Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Amtliche Mitteilungen

Geburten 2005:

- 02.06. Fuchs Paul Xaver**
Bezirksstraße 37
- 17.06. Stuefer Anna Alexandra**
Schönweg 14
- 16.07. Friedriger Anabel**
Badner Straße 9/6
- 23.08. Alscher Bassenheim David**
Bahngasse 12
- 13.09. Vujanovic Milos**
Hauptstraße 7/7
- 22.09. Wittmann Magdalena**
Bezirksstraße 1a/15

Sterbefälle 2005:

- 06.02. Schmidhuber Helene (94)**
Siedlungsstraße 13
- 07.03. Haderer Rosa (67)**
Bezirksstraße 6
- 10.05. Kaspar Edwin (85)**
Hauptstraße 126
- 25.06. Moser Hildegard (91)**
Hauptstraße 5
- 17.09. Husar Franz (54)**
Hauptstraße 132
- 02.12. Muhr Martha (88)**
Alois Mentasti-Straße 13

Einwohnerstand mit Stichtag 30.11.2005:

Hauptwohnsitze:	1.145
Zweitwohnsitze:	192

Gesamt: 1.337

Hinweise zur Schneeräumung:

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 der StVO 1960 für alle Haus- und Liegenschaftseigentümer an allen Tagen, also auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr die Reinigungsverpflichtung der Gehsteige besteht. Die Gehsteige müssen in dieser Zeit geräumt und gestreut werden. Die Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Pflicht stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Äste und Stauden, die auf den Gehsteigbereich hinausragen, vom Liegenschaftseigentümer geschnitten werden müssen, damit die Fußgänger nicht behindert werden.

Entsorgung der Christbäume:

Die Christbäume können im Bauhof während der Annahmezeiten entsorgt werden. Es wird jedoch ersucht, ausschließlich Bäume ohne Dekoration abzugeben, diese ist getrennt zu entsorgen.

Wichtig - Änderung

im Müllabfuhrkalender 2006

Im Müllabfuhrkalender 2006 hat der Fehlerteufel zugeschlagen. Es wurde der Abholtermin der Altpapiertonne im März vergessen. Bitte ergänzen Sie Ihren Kalender:

Altpapiertonne-Abholung am Freitag, 31. März 2005

Die Termine auf der Seite 4 (Altpapier 3wöchig) gelten nur für die Wohnhausanlagen!!

Geführte Winterwanderung im Biosphärenpark Wienerwald

Herzlich eingeladen sind alle, die gerne miteinander im Wald wandern möchten. Die Wahl der Route richtet sich nach der Zusammensetzung der Gruppe. Wir wandern direkt vom **Parkplatz Weinbergstraße** in den Sooßer Wald. **Samstag, 14. Jänner 2006 um 14.30 Uhr**

Auf Ihr Kommen freut sich GR Josef Buchart.

Kontakt: Mo-Fr 7- 14 Uhr, unter Tel.: **0676 707 53 98**

MITTEILUNGEN DER RÖM. KATHOLISCHEN PFARRE SOOSS



TERMINE PFARRE SOOSS

Besonders gestaltete Familiengottesdienste

Sonntag, 25. Dez. 2005, 9.00 Uhr

Fest der Geburt des Herrn -

Weihnachten

Freitag, 6. Jänner 2006, 9.00 Uhr

„Heilige Drei Könige“

WEIHNACHTEN UND NEUJAHR



**Heiliger Abend
Samstag, 24. Dezember 2005**

16.00 Uhr Krippenandacht

22.00 Uhr Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn

Sonntag, 25. Dezember 2005

9.00 Uhr Hochamt

Fest des Hl. Märtyrers Stephanus

Montag, 26. Dezember 2005

9.00 Uhr Festmesse

Fest des Hl. Papstes Silvester

Samstag, 31. Dezember 2005

17.30 Jahresschlußandacht

18.00 Hl. Messe zum Jahreswechsel

Neujahr; Fest der Gottesmutter Maria

Sonntag, 1. Jänner 2006

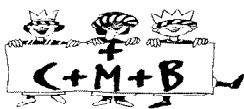
9.00 Uhr Festgottesdienst

Hochfest der Erscheinung des Herrn,

Hl. Drei Könige

Freitag, 6. Jänner 2006

9.00 Uhr Festgottesdienst



**STERNSINGER
2006 UNTERWEGS**

In der Zeit vom Donnerstag, 5. Jän. 2006 bis Sonntag, 8. Jän. 2006 sind wieder unsere STERNSINGER unterwegs und werden um Ihre Spenden für die Projekte in der Dritten Welt bitten. **Wir ersuchen wieder um eine freundliche Aufnahme.**

Ein Loblied auf die Menschen in Sooss

25 Jahre MEHLSPEISENMARKT – eine Erfolgsgeschichte

Als Frau Dir. Mogg mit einer kleinen Gruppe von Frauen vor über 30 Jahren einen Adventmarkt initiierte, konnte niemand ahnen, dass dieses Vorhaben bis heute an jedem 1. Adventsonntag stattfinden kann. In den Anfängen als Bastelmarkt geführt, ist daraus seit 1980 ein Mehlspeisenmarkt geworden.

Das alte Pfarrheim war desolat und baufällig und sollte durch einen Neubau ersetzt werden. Unsere Idee war, die Pfarre dabei finanziell zu unterstützen.

Uns war aber klar, dass wir dies nur mit Unterstützung der Sooßer Bevölkerung vermögen. Schon der 1. Mehlspeisenmarkt war ein voller Erfolg. Die köstlichsten Mehlspeisen und Weihnachtsbäckereien wurden uns gebracht und unsere Kaffeestube fand immer guten Anklang.

In der Zwischenzeit hat unser Markt einen so guten Ruf, dass immer mehr auswärtige Gäste kommen. (Man hat sogar gehört, dass Sooßer Weihnachtsbäckerei bis nach Amerika verschickt wurde). Weiters wurde beigetragen

- zum Kauf einer Weihnachtskrippe
- zur Restaurierung des Friedhofkreuzes
- zur Anschaffung einer neuen Kirchen-Eingangstür, etc.

Es wurde auch an die Not anderer gedacht und Beiträge z.B. für Kinder in Tschernobyl, Nachbar in Not, Erdbeben- und Hochwasserkatastrophen, u.s.w., überwiesen. Neben dem Aspekt helfen zu können, hat sich auch ein tiefes Gefühl der Zusammengehörigkeit gebildet.

Dies ist auch Ansporn für die Zukunft in diesem Sinne weiterzuarbeiten.

Margarete König

Leiterin der Kath. Frauenbewegung Soosß



Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Sooß

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer,

Zu Allererst möchten wir uns für Ihre großzügige Unterstützung im Zuge unserer diesjährigen Jahressammlung recht herzlich bedanken. Durch Ihre finanziellen Zuwendungen ist es möglich, unter Schonung des Gemeindebudgets, neue, zeitgemäße Einsatzbekleidung für unsere Feuerwehrfrauen und -männer anzukaufen. Für Ihre Sicherheit und unseren Schutz - bei Einsätzen jeder Art.

Jahresbericht

Das Jahresende naht und wieder einmal ist es Zeit Bilanz über ein ereignisreiches Feuerwehrjahr zu ziehen.

Unsere Einsatzfähigkeit umfasste 9 technische und 4 Brandeinsätze. Hervorzuheben wäre der „Hochwasserabend“ am 10. September. Selbst ohne fließende Gewässer müssen wir bei solchen Starkregen mit dieser Art des Hochwassers rechnen.

Durch die Abhaltung verschiedener Übungen und Schulungen wurde der Wissensstand gefestigt und neue Ausbildungserkenntnisse an unsere Feuerwehrmitglieder vermittelt.

Zwei Gruppen konnten bei den Feuerwehrleistungsbewerben in Traisen bei schlechtem Wetter das gesteckte Ziel erreichen. Noch ärger war das Team unserer Feuerwehrjugend betroffen, musste doch das Landesjugendlager in Unter-Oberndorf nach zwei Tagen wegen der katastrophalen Witterung abgebrochen werden. Aber auch hier absolvierten unsere Teilnehmer ihren Bewerb erfolgreich.

Die Kameraden Christian KLAR, Gilbert FISCHER und Ernst Markus FISCHER wurden sowohl von NÖ Landesfeuerwehrverband als auch von der Marktgemeinde Sooß für ihre 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt, Hermann RAUCH von der NÖ Landesregierung mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse ausgezeichnet.

Als Fixpunkt im örtlichen Gemeindeleben bereits etabliert, konnten wir wieder ein gelungenes Dorffest durchführen. **Auch hier nochmals ein DANKE an alle Förderer, freiwilligen Mitarbeiter und Besucher unserer Veranstaltung.** Matthias KLAR wurde mit 17.09.2005 in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Zum Jahresausklang bereitet sich eine Gruppe unserer Feuerwehr für das Ablegen der Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ vor.

Die im Feuerwehrhaus Sooß veranstaltete Feuerlöscherüberprüfung zeigt das gestiegene Bewusstsein der Bevölkerung für die Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Doch manchmal ist es zu spät, um noch löschen zu können. Die meisten Brandtoten sind Rauchtote. Schon wenige Atemzüge Kohlenmonoxid sind tödlich. Geeignete Heimrauchmelder warnen mit lautem Alarm rechtzeitig vor Gefahr. Aus diesem Grund: Überlegen Sie den Kauf von Rauchmeldern. Nähere Informationen erhalten Sie in Fachgeschäften oder bei Ihrer Feuerwehr. **Rauchmelder und Feuerlöscher können Leben retten!**

„Alle Jahre wieder kommt ...die Feuerwehr ?“ Das muss nicht sein, daher:

Um uns ALLEN ruhige Feiertage zu sichern, einige Tipps unserer Experten:

So verhindert man Christbaumbrände!

Gekaufte Bäume nur in kühlen oder ungeheizten Räumen lagern. Damit sie länger frisch bleiben am Besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Kübel stellen oder geeignete Ständer verwenden.

Aufstellung und Standort: Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist. (mind. 50 cm Abstand zu Vorhängen, Möbel etc.).

Kinder: Nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Christbaumkerzen brennen.

Beleuchtung: Sicher befestigen, die Kerzen von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschten. Sternspritzer beim Abbrand beobachten. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen. Bei elektrischer Beleuchtung darauf achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls nochmals die Kerzen anzünden.

Für alle Fälle – falls es doch passiert:

Das Wichtigste: Klaren Kopf bewahren – keine Panik! Mit Wasser sofort löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszwerfen.

Erfolgloser Lösversuch: Falls der Brand nicht mehr selbst gelöscht werden kann:

- **Raum sofort verlassen**
- **Türen zum Brandraum schließen**
- **Feuerwehr (Notruf 122) alarmieren und vor dem Haus erwarten!**

T T T T T T T T T T T T T T T

**Die Kameradinnen und Kameraden der FF Sooß
wünschen Ihnen ALLEN zu den bevorstehenden Feiertagen und
dem Jahreswechsel ein glückliches und friedvolles Weihnachtsfest,
entspannende und stressfreie Feiertage und
einen guten Rutsch ins Jahr 2006.**

Für die Feuerwehrmitglieder der FF Sooß

Hauptbrandinspektor Alois Wanzenböck, Feuerwehrkommandant

Hauptbrandmeister Ernst Markus Fischer, Feuerwehrkommandantstellvertreter

Verwaltungsmeister Johann Drimmel, Leiter des Verwaltung

Unser Sooßer Bilderbogen

Frau Bürgermeisterin Helene Schwarz gratuliert im Namen der Marktgemeinde allen Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele Lebensjahre.



Melanie Zoubek 75erin



Karl Kogler 75er



Johann Krenn 85er



Rosa Heimhilcher 70erin



Theresia Steiner 90erin



„Keckserljause“ im Kindergarten



Preisträgerinnen der Blumenschmuckbewertung in diesem Jahr sind
Wanzenböck, Stieglecker, Heimhilcher, Kögl, Buchart, Rasser



Dank den Punschhüttenkonstrukteuren
Ganneshofer und Kraushofer sowie dem
Pfleger der Ortseinfahrt Herrn Kaschak



Die FF-Sooß vertreten durch den Feuerwehrkommandanten HBI Wanzenböck,
HBM Markus Fischer und J. Drimmel danken unserem neuen Ehrenbürger
BGM. a.D. „Guck“ Fischer für die gute Zusammenarbeit



Silbernes und Goldenes Ehrenzeichen für langjährige Gemeindeführung -
verliehen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Frau Bürgermeisterin Helene Schwarz
Redaktion: Vzbgm. Dr. Gustav Fischer, HBM Markus Fischer, Pfarrer Mag. Pfeifer, Ing. Fritz Tandler, Gabriele Schöndorfer, Margarete König
Alle Gemeindeamt, 2500 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/227 11, E-Mail: weinort.sooss@netway.at, www.sooss.gv.at

Druck: CopyShop ALWA&DEIL GMBH, Wien, www.alwa-deil.at